

Kantonsratsbeschluss über das Entlastungspaket 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

Gschwend-Altstätten

Anhang (*Detaillierte Beschreibung der Entlastungsmassnahmen*):

Nr.	Departement des Innern – Sozialwesen			
M20	Verschiedene Massnahmen im Sozialwesen			
<i>Untermassnahme Bst. c: <u>Streichen</u>.</i>				
in Franken	2026	2027	2028	später
Entlastung Nettoaufwand	–405'000 –200'000	–425'000 –200'000	–545'000 –300'000	–1'045'000 –800'000

Begründung:

Die Freiwilligenarbeit ist für die Gesellschaft von elementarer Bedeutung. Viele Bereiche vom Sport bis zur Kultur, vom Naturschutz bis zum sozialen Engagement würden ohne Freiwillige nicht funktionieren. Freiwilligenarbeit ist gewissermassen das Fundament unserer Gesellschaft. Diese Arbeit trägt wesentlich zur Vielfalt und zur Lebensqualität bei und entlastet das Gemeinwesen in hohem Mass.

Die Fachstellen Infosekta und Farex erfüllen sehr wichtige Funktionen. Wenn es gelingt, Menschen, vor allem Jugendliche vor Radikalisierung und Extremismus – egal in welcher Form – zu schützen und abzuhalten, erspart dies Kosten und sehr viel Leid. Die frühzeitige Erkennung und die Beratung sind von immensem Wert. Die Fachstellen wie auch die Vereinigung benevol im Bereich der Freiwilligenarbeit leisten gute Arbeit und ihre Angebote entsprechen einem Bedürfnis. Deshalb ist eine Weiterführung der bisherigen Unterstützung gerechtfertigt.